

Lufthygienisches Landesüberwachungssystem Bayern (LÜB)

Information über Luftmessfahrzeuge

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) setzt zur Messung von Luftverunreinigungen und zur Qualitätssicherung der Messergebnisse in Bayern neben den stationären Messstationen des Lufthygienischen Landesüberwachungssystems Bayern (LÜB) zwei Luftmessfahrzeuge (amtliche Kennzeichen A-8515 und KU-16) ein. Die Messfahrzeuge sind mit automatischen Messeinrichtungen zur Sofortanalyse von Luftschadstoffen ausgestattet. Die Fahrzeuge können bei Bedarf auch mit Luftprobenahmesystemen ausgestattet werden. Die Analyse der Proben erfolgt im Regelfall in den Laboratorien des Landesamts in Augsburg.



Abb.: Luftmessfahrzeug A-8515 auf dem LfU-Betriebshof in Augsburg

Messparameter und -komponenten

Meteorologische Parameter:

Windrichtung, Windgeschwindigkeit, Lufttemperatur, Luftfeuchte, Luftdruck und Globalstrahlung;

Automatisch gemessene Schadstoffe:

Feinstaub (PM₁₀ und PM_{2,5}), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffmonoxid (NO), Stickstoffdioxid (NO₂) und Ozon (O₃); optional aromatische Kohlenwasserstoffe Benzol/Toluol/o-Xylol (BTX) nach Einbau des Analysators mit Peripherie (Gaschromatograph mit Flammenionisationsdetektor (FID), Wasserstoffgenerator etc.)

Luftprobenahmesysteme:

Feinstaub (PM₁₀ und PM_{2,5}, gravimetrisch) inklusive Inhaltsstoffe, aromatische Kohlenwasserstoffe Benzol/Toluol/Ethylbenzol/Xylole (BTEX)

Einsatzbereiche

Die Messfahrzeuge werden an wechselnden Standorten für temporäre Messungen oder Probenahmen über mehrere Tage bis hin zu mehreren Monaten eingesetzt. Die Einsätze dienen hauptsächlich folgenden Fragestellungen:

- Ermittlung der lokalen Immissionssituation abseits der ortsfesten LÜB-Messstationen
- Prüfung der räumlichen Repräsentativität der Messergebnisse an bestehenden oder künftig vorgesehenen Messstandorten
- Beantwortung spezieller Fragestellungen wie etwa zur Beurteilung der Einflüsse durch Industrieanlagen oder verkehrsbelastete Straßen

Die Messwerte werden von den automatischen Messeinrichtungen in den Fahrzeugen an einen Rechner übertragen und zu Halbstundenmittelwerten verarbeitet. Anschließend erfolgt die Übermittlung der Daten per Mobilfunk an die LÜB-Messnetzzentrale in Augsburg. Je nach Fragestellung wird neben den automatischen Messungen auch Feinstaub bis zu einer bestimmten Partikelgröße auf Filtern abgeschieden und im Labor auf Inhaltsstoffe (z. B. Metalle) analysiert. Nach Auswertung der automatisch erfassten Messergebnisse sowie der Untersuchungsergebnisse aus dem Labor werden die Ergebnisse eines Messprogramms in Berichten zusammengefasst und bewertet.

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071-0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

LfU, Referat 24

Bildnachweis:

LfU

Stand:

Januar 2021

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die publizistische Verwertung der Veröffentlichung – auch von Teilen – wird jedoch ausdrücklich begrüßt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Herausgeber auf, der Sie – wenn möglich – mit digitalen Daten der Inhalte und bei der Beschaffung der Wiedergaberechte unterstützt.

Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 0 89 12 22 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.